

	<p>Objekt: Fernsprechapparat – Tischfernsprecher OB 05</p> <p>Museum: Industriemuseum Region Teltow Oderstr. 23-25 14513 Teltow 03328/33 690 88 imt-museum@t-online.de</p> <p>Sammlung: Fernsprechapparate und Handvermittlung</p> <p>Inventarnummer: Leihgabe - privater Sammler</p>
--	---

## Beschreibung

OB-Standardmodell für die Deutsche Reichspost mit preußischem Reichsadler (Aufkleber) ab 1905. Nach dem ersten Weltkrieg und nach Abdankung des Kaisers wurden die Adler übermalt oder das Gehäuse ohne Reichsadler produziert. Diesem Baumuster gingen der M99 (1899) und der M00 (1900) voraus. OB bedeutet, dass das Gerät vor Ort mit Batterie betrieben wurde. Die Batterie befand sich in unmittelbarer Nähe des Fernsprechers in einem separaten Holzkasten. Die Batterien wurden von Mitarbeitern der Reichspost gewechselt. Über den Kurbelinduktor wurde der Rufton erzeugt. Neben Siemens & Halske war die Fa. E. Zwietusch & Co. (ab 1901 in Berlin-Charlottenburg) Hauptlieferant für die Deutsche Reichspost. Patente wurden gegenseitig ausgetauscht. Übernahme von Zwietusch durch Siemens & Halske 1927. Häufige Abkürzungen: Stf – Stadtfernsprecher RTV - Reichstelegrafverwaltung

## Grunddaten

Material/Technik: Holz, Metall, Elektrotechnik  
Maße: 250x250x300

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	Siemens & Halske AG
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Fernsprecher

- Kurbelinduktor
- Reichspost
- Sprechstellenschaltung